

In Österreich wird jede fünfte in einer Beziehung lebende Frau von ihrem Ehemann/Lebensgefährten misshandelt. Weltweit ist Gewalt an Frauen die häufigste Menschenrechtsverletzung. Im Rahmen der weltweiten Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ wird von 25. November bis 10. Dezember das Recht auf ein gewaltfreies Leben gefordert. Im Gedenken an drei Bürgerrechtskämpferinnen aus Mittelamerika, die 1960 aufgrund ihres frauenpolitischen Engagements ermordet wurden, haben MenschenrechtsaktivistInnen 1981 und die UNO 1999 den 25. November zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen erklärt.

Bei dieser Veranstaltung diskutieren Expertinnen und Experten der Polizei, aus Justiz und Sozialarbeit, wie Opferschutz noch wirksamer gestaltet werden kann. Die Kooperationsveranstaltung ist das Ergebnis einer intensivierten Zusammenarbeit zwischen NEUSTART Oberösterreich, dem Gewaltschutzzentrum Oberösterreich und den oberösterreichischen Frauenhäusern. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Frauenbüro der Stadt Linz.

Impressum:
Verein Gewaltschutzzentrum OÖ,
gesetzlich anerkannte Opferschutzeinrichtung –
tätig im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres
und der Bundesministerin für Frauen,
Stockhofstraße 40/5. St., 4020 Linz
ZVR-Zahl: 200524413

POSITIONEN

Opferschutz
braucht
Täterarbeit

MITTWOCH, 25. NOVEMBER 2015, 14 UHR
LANDESGALERIE LINZ
AM OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEUM
MUSEUMSTRASSE 14, 4010 LINZ

Frauenbüro



Linz
verändert

NEUSTART

FRAUEN
HAUS
LINZ

GEWALTSCHUTZZENTRUM
Oberösterreich

EINLADUNG

ZUR SIEBENTEN VERANSTALTUNG
DER NEUSTART POSITIONEN
IN OBERÖSTERREICH
gemeinsam mit Gewaltschutzzentrum Oberösterreich,
den oberösterreichischen Frauenhäusern und dem Frauenbüro Linz

OPFERSCHUTZ BRAUCHT TÄTERARBEIT

MITTWOCH, 25. NOVEMBER 2015
14 UHR
LANDESGALERIE LINZ
AM OBERÖSTERREICHISCHEN
LANDESMUSEUM
MUSEUMSTRASSE 14
4010 LINZ

Programm

Begrüßung

Mag.^a Eva Schobesberger, Frauen-Stadträtin Linz
Mag.^a Margarethe Rackl, Geschäftsführerin Frauenhaus Linz
Mag.^a Maria Schwarz-Schlöglmann, Geschäftsführerin Gewaltschutzzentrum OÖ
Mag. Mag. (FH) Lukas Schmid, Leiter NEUSTART OÖ

Impulsreferate

Täterarbeit und Opferschutz in Österreich, Status Quo und Ausblick

Mag.^a Margarethe Rackl und Mag.^a Maria Schwarz-Schlöglmann

Täterarbeit – Bedeutung, Erwartungen und Grenzen aus Sicht der Staatsanwaltschaft

Dr.ⁱⁿ Brigitte Loderbauer, Leitende Oberstaatsanwältin, Leiterin des Kriminalpolitischen Arbeitskreises Linz

Täterarbeit – Bedeutung, Erwartungen und Grenzen aus Sicht des Gerichts

Dr. Benedikt Weixlbaumer, Richter des Landesgerichts Linz

Referat

Opferschutzorientierte Täterarbeit bei häuslicher Gewalt in Deutschland

Steffen Burger MA, Fortbildungsleiter der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V. Deutschland

Podiumsdiskussion

Steffen Burger MA, Fortbildungsleiter der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V. Deutschland

Chefinspektor Manfred Hirschrodt, Leiter der Kriminalprävention des Stadtpolizeikommandos Linz

Josef Hölzl MSc, Leiter gewaltfrei.BEZIEHUNGLEBEN

Maria Pirker, Leiterin NEUSTART Zentralbereich Sozialarbeit

Hermann Walchshofer, Psychotherapeut Männerberatung des Landes Oberösterreich

Moderation: Mag. Johannes Reitter, ORF Oberösterreich

... Buffet

Bitte um Anmeldung bis 18. November 2015
unter 0732 / 749 56
oder manuela.traxler@neustart.at